



Seminar „Datenschutz im beruflichen und persönlichen Alltag“

Ausgerechnet die ganz großen Web-Player Facebook, Google und Amazon dominieren die digitale Interaktion der meisten Bürger. Die Anwendungen, die wir am häufigsten frequentieren, haben längst ausgefeilte Analysetechniken im Einsatz, die uns auf Schritt und verfolgen können, unsere Persönlichkeitsprofile und Gewohnheiten kennen und sich vorausschauend auf unsere Bedürfnisse einstellen. Diese Markt-beherrschende Stellung wird in Deutschland nicht zu Unrecht kritisiert. Zwar gibt es hierzulande eine große Bereitschaft, dem persönlichen Datenschutz mehr Aufmerksamkeit zu widmen, jedoch erscheint die praktische Umsetzung vielen als zu aufwändig und kompliziert. Erschwerend kommt hinzu, dass man sich von lieb gewonnenen interaktiven Gewohnheiten wie WhatsApp, Google & Co (im Grunde) verabschieden muss.

Messenger-Kommunikation

- Alternativen zu WhatsApp

Google-Anwendungen

- Persönliche Datenschutzeinstellungen (Standort; Analytic; Werbung)
- Alternativen zu Google-Apps (Maps; Suche)

Webbrowser-Interaktion

- Anonymisierung; Werbeblocker; NoTrack; Virenschutz
- Sichere Webbrowser für Mobilfunk und Festnetz
- Browser-Optionen

Ziel:

Wir sind gläserne Webanwender, die kostenfreie Webtools allein mit persönlichen Daten begleichen. Wie dies geschieht, soll eingangs an zwei Fallbeispielen erklärt werden. Dass die Realisierung persönlichen Datenschutzes mit recht einfachen Optionen und alternativen Webanwendungen umzusetzen ist, soll im Weiteren praxisnah und verständlich demonstriert und diskutiert werden. Dies betrifft Applikationen auf dem Smartphone genauso wie Anwendungen auf Desktoprechnern. Im Fokus stehen die beliebtesten Webanwendungen, die in besonderer Weise in unserer digitale Privatsphäre vordringen: Google und Facebook (insbes. WhatsApp). Es werden zahlreiche Alternativen vorgestellt, die unseren digitalen Alltag virtuoser gestalten, vor allem aber den Schutz der persönlichen Privatsphäre gewährleisten.

Zielgruppe: Erzieher und Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe; Lehrer; Eltern

Dauer: 2-5 Stunden

Ansprechpartner:

Ingo Weidenkaff, , Dipl. Soz. Päd.

Referent –Jugendmedienschutz-, Koordinator Jugendschutzparcours

LAG Kinder- und Jugendschutz Thüringen e.V.

Johannesstraße 19, 99084 Erfurt, Telefon 0361 6442264

Mail: info@jugendschutz-thueringen.de

Web. www.jugendschutz-thueringen.de